

Inhalt

Vorwort	5
Klein nur ist der Teil unseres Lebens, in dem wir wahrhaft leben.	
Anfänge und Fortgänge	9
Wir leben nicht, wie wir wollen, sondern wie wir können.	
Die Kunst zu leben	29
Was gut und förderlich ist, wissen und erkennen wir, tun es aber nicht ...	
Gutes tun, Falsches vermeiden	51
Es ist nicht von Belang, wie vielen du gefällst – wie guten, darauf sieh!	
Freunde und Feinde	73
Wundere dich über nichts!	
Recht und Unrecht	85
Wer ausruht, muss handeln, und wer handelt, muss ausruhen.	
Muße und Tun	105
Über alles siegt die Liebe.	
Leidenschaft und Lust	119
Der Mensch ist eine Seifenblase.	
Vom Ende des Lebens	133

Das Glück besteht im rechten Fluss
des Lebens.

Von der Flüchtigkeit des Seins 151

Die Sonne scheint allen.

Vom guten Leben 163